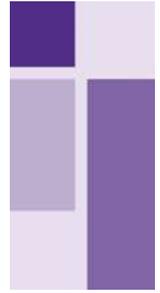
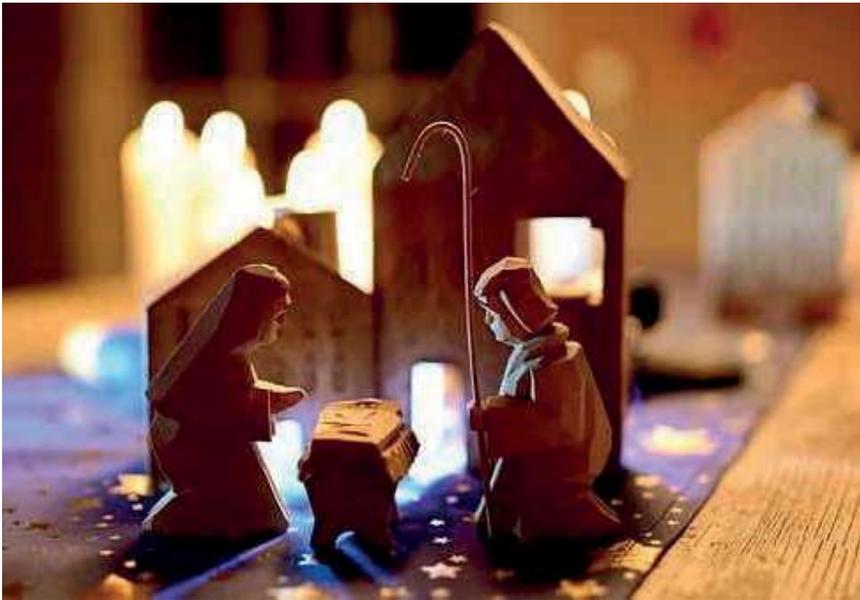


Evangelisch im VierStädtedreieck

Dezember 2020 & Januar 2021



Grafenwöhr-Pressath & Eschenbach-Kirchenthumbach



Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jes 58,7



*Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus,
der Herr, in der Stadt Davids. (Lk 2,11)*



Diese frohe Botschaft von Weihnachten gilt. Sie gilt dann, wenn alles im Leben so läuft, wie wir es uns vorstellen. Sie gilt aber auch dann, wenn wir wie heuer wegen der Pandemie Manches anders machen müssen. Waldweihnacht, Krippenspiel und festliches Konzert müssen leider entfallen. Was aber nicht entfällt, ist, dass wir mit unseren Gottesdiensten die Geburt unseres Heilands feiern – dieses Jahr an besonderen Orten. Und mit Maske und Abstand.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Weihnachten:

Heiligabend (24. Dezember): Christvesper

um 16 Uhr in der Stadhalle in Pressath

um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Grafenwöhr

Weihnachtsfest (25. Dezember):
Weihnachtsgottesdienst mit
Abendmahl

um 10 Uhr in der Michaelskirche



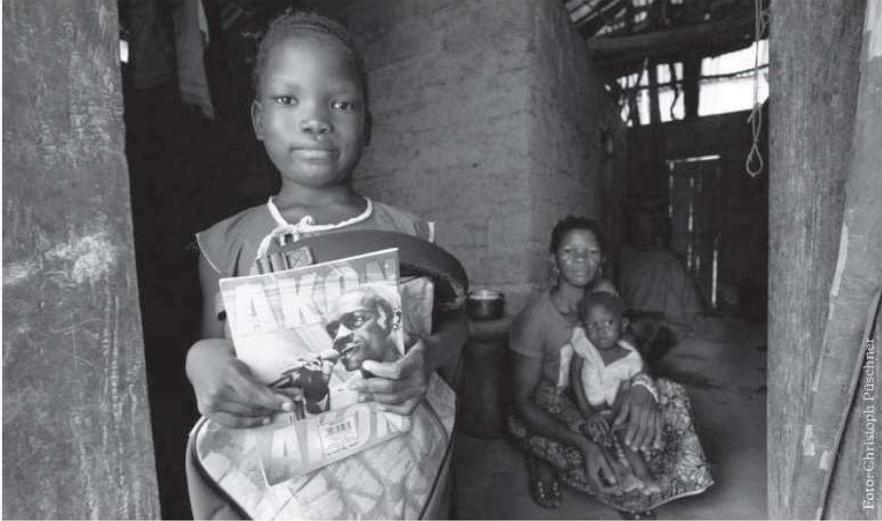


Foto: Christoph Püschner

Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Liebe Gemeinde,
„Ich bin dann mal weg...“ Als ich mit diesen Worten vor einem Jahr meine Elternzeit angekündigt habe, war für mich nicht absehbar, dass dies schon so bald für immer gelten könnte.

„Wir sind dann mal weg...“, aber so einfach ist das natürlich nicht – weder für uns noch für Euch. Denn Scheiden tut eben auch weh.

„Alles hat seine Zeit“, heißt es im Prediger-Buch im Alten Testament: sich freuen und weinen, pflanzen und ausreißen, lieben und wütend sein und eben auch kommen und gehen.

Für mich und meine Familie ist es im Januar Zeit, Abschied zu nehmen von unserer Kirchengemeinde und all den vielen Menschen, die ich lieb gewonnen habe. Darum wird es auch kein leichter Abschied.

Seit März 2012 bin ich hier Pfarrer und habe die knapp neun Jahre gerne in der nördlichen Oberpfalz gelebt. Habe Freude und Leid geteilt, inspirierende Menschen und bewegende Lebensgeschichten kennengelernt; habe die ersten 1 ½ Lebensjahre unserer Tochter erleben dürfen. Und ganz sicher werden wir Euch im Herzen und in Gedanken verbunden bleiben. Auf ein Wiedersehen freuen wir uns schon jetzt.

In diesen neun Jahren haben wir zusammen im Team mit diesem hervorragenden Kirchenvorstand unheimlich viel bewegt. Ich nenne nur die Generalsanierung der Michaelskirche oder die Erweiterung unseres Kindergartens. Oder ich denke an wunderschöne Gottesdienste und Feste.

All die Jahre habe ich versucht, Euch ein guter Pfarrer zu sein. Ob das immer gelungen ist, mögen andere beurteilen. All diejenigen, denen ich etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Verzeihung.

Allen, die mich auf meinem Weg und bei meiner Arbeit begleitet haben, unseren wunderbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kolleginnen und Kollegen sage ich von Herzen Dank; auch unseren katholischen Schwestern und Brüdern, den Verantwortlichen in den Kommunen, Schulen und Einrichtungen und vielen anderen. Viele haben geholfen, dass wir eine lebendige und fröhliche Gemeinde sind. Gott möge seinen Segen auf alles legen, was wir begonnen haben.

Meine herzliche Bitte: Nehmt meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger genauso freundlich und offen auf, wie Ihr mich aufgenommen habt.

Ich finde es sehr schade, dass ich wegen der Pandemie meine Besuche und Kontakte einschränken muss. Das erschwert leider den persönlichen Abschied, der mir eigentlich wichtig wäre. Am **10. Januar 2021** werde ich vom neuen Dekan Thomas Guba von meinem Dienst entpflichtet. In einem Gottesdienst um **14 Uhr in der Friedenskirche** als der größten Kirche vor Ort soll diese Verabschiedung sein. Wenn es möglich ist, soll bei einem kleinen Empfang im Anschluss im Jugendheim ein persönlicher Abschied sein.

Herzliche Einladung dazu! Bitte melden Sie sich dafür unbedingt im evang. Pfarramt (2218) an. Aus bekannten Gründen ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt.



Herzliche Grüße und Gott befohlen, *Euer Pfarrer Dr. Andre Fischer*



In außergewöhnlichen Zeiten an außergewöhnlichem Ort zu außergewöhnlichem Datum:
Die Konfirmation am 3. Oktober 2020 in der Friedenskirche Grafenwöhr. (Fotos: R. Gradl)



Mit Abstand und trotzdem bestens aufgestellt: Pfarrer Dr. Fischer mit der neuen stellv. Vertrauensfrau Herta Murr, dem neuen Vertrauensmann Hartmut Siedler und dem neuen stellv. Vorsitzenden des KV und Kirchenpfleger Christoph Franzeck. Ihre Einführung war am Reformationsfest.

Georg Baier GmbH

Pilze • Beeren • Konfitüren - frisch • konserviert • tiefgefroren

Natürliche Spitzenqualität
seit über 60 Jahren -
Hergestellt bei uns in Pressath!

Im Fabrikverkauf, bei EDEKA und REWE

92690 Pressath • Bahnhofstr. 84 • Tel. 09644/9220-0 • Fax -60 • www.baier-online.com

DRUCKEREI STOCK
Thilo Stock

**MEDIENGESTALTUNG
UND DRUCK**

| | | |
|-------|-------|-------|
| DRUCK | DRUCK | DRUCK |

Helmuthstr. 35
92676 Bottenheim
Tel. 0 96 442-3 00

Fax 0 96 44-13 00
info@stockdruck.de
www.stockdruck.de



Ökumenischer Bußgottesdienst in der Adventszeit

Zur Vorbereitung auf das Christfest feiern wir zusammen mit der katholischen Pfarrei wieder einen ökumenischen Bußgottesdienst – damit trotz Corona möglichst Viele teilnehmen können an zwei Terminen: am Donnerstag, **10. Dezember** und am Freitag, **11. Dezember** um jeweils 19 Uhr in der Friedenskirche Grafenwöhr.

Gottesdienste am Altjahresabend (Silvester)

Unsere Zeit steht in Gottes Händen. In den Gottesdiensten am Altjahresabend am **31. Dezember** wollen wir auf das vergangene Kalenderjahr dankbar zurückblicken und in der Beichte loslassen, was uns belastet. Gestärkt durch das Heilige Abendmahl und mit Gottes Segen gehen wir in ein neues Jahr.

Gemeinsame Gottesdienste mit der Kirchengemeinde Eschenbach

Seit Jahren haben sie sich in den Sommerferien und in der Weihnachtszeit bewährt: gemeinsame Gottesdienste, abwechselnd in unseren beiden Kirchengemeinden. Auch dieses Jahr sind wir wieder herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten nach Eschenbach bzw. Kirchenthumbach am 26. und 27. Dezember, 1. und 6. Januar.

Wir bieten Bücher für alle Lebenslagen

Buchhandlung und Verlag

Eckhard BODNER

Pressath

Lesen verleiht Flügel

Bücher · Bindearbeiten · Spiele · Antiquariat

Hauptstraße 1
92690 Pressath
Telefon 0 96 44/80 00
0 96 44/9 11 47
7 96 44/9 11 49
uecher.bodner@t-online.de
www.bodner.ebuch.de

gemeinsam
Gottesdienst feiern

NEU! Kundenparkplätze – direkt neben der Buchhandlung!

Einkaufen rund um die Uhr!
Besuchen Sie unsere Internetbuchhandlung:
www.bodner.ebuch.de

Ihre Annahmestelle von Lotto Bayern
Süddeutsche Klassenlotterie

LOTTO Bayern

Bernhardt
Neue Amberger Str. 42
92655 Grafenwöhr

- *Presse
- *Tabak
- *Schreibwaren
- *Schulbedarf
- *Glückwunschkarten
- *Geschenkartikel



Vakanzzeit in unserer Kirchengemeinde / Kirchenvorstand

Mit dem Wechsel von Pfarrer Dr. Fischer nach Fürth liegt vor unserer Gemeinde eine – realistischerweise – längere Zeit der Vakanz bis wieder ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin kommt. Der Grund dafür liegt vor allem im mittlerweile auch in unserer Kirche herrschenden Nachwuchsmangel. In der Zwischenzeit übernimmt Pfarrer Dirk Grafe die Geschäftsführung unserer Gemeinde, und die anderen Kollegen der Kulmregion werden sich anderen Aufgaben aufteilen. Wie das genau aussieht, wird der neue Dekan klären. Die Informationen dazu werden noch bekannt gegeben.

Da in den kommenden Monaten gerade auch auf den Kirchenvorstand besondere Verantwortung und Arbeit zukommen, traf sich der KV einen ganzen Samstag unter Coronabedingungen zu einer Klausurtagung. Hier haben wir die vor uns liegenden Herausforderungen angeschaut und für die einzelnen Bereiche unseres Gemeindelebens „Kümmerer“ benannt. Dabei ist es selbstverständlich, dass das Gemeindeleben nicht im gleichen Maße aufrecht erhalten werden kann wie in Zeiten, wo ein eigener Pfarrer da ist. Vielen Dank jetzt schon an alle, die sich in der kommenden Zeit besonders engagieren.

Chor New Voices (gemeinsam mit Eschenbach):

Die Proben finden momentan bis auf weiteres leider noch nicht statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Seniorenstagsclub

Aufgrund der aktuellen Lage finden derzeit immer noch keine Veranstaltungen und Ausflüge der Senioren statt. Sollte sich die Situation ändern, erfolgt eine Mitteilung in der örtlichen Presse.

Kirchgeld 2020

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld schon bezahlt haben! Es kommt in vollem Umfang unserer Gemeinde vor Ort zugute, und wir finanzieren damit einen wichtigen Teil unseres vielfältigen Gemeindelebens. Vergelt's Gott!

Spende für den Kosovo

Unsere alten, aber noch guten Kindergartenmöbel wurden nach der Neuanschaffung in den Kosovo gespendet.





Homepage: www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Ab 23.12.2020, 14 Uhr starten wir in die Weihnachtsferien. Am 07.01.2021 öffnen wir wieder.



Kinderhaus Kunterbunt
Evangelische Kindertagesstätte, Schulkinder & Krippe



Unser Sankt Martinsfest mit dazu gehörigem Martinszug fand in diesem Jahr leider auch unter Corona Bedingungen statt. Dies ließ uns aber nicht davon abhalten mit selbstgebastelten Laternen um den Kindergarten und die Kirche zu ziehen und Martinslieder zu singen. In den Gruppen gab es für jedes Kind ein Martinshörnchen zum Teilen. Die Martinsgeschichte rund um den mutigen Soldaten und den armen Bettler wurde natürlich auch in allen Gruppen erzählt und thematisiert. So verbrachten wir trotz Lockdown-Light ein schönes, gemütliches und vor allem ganz besonderes Martinsfest.



Fast 18 Jahre lang war Andrea Seidler die stellvertretende Leiterin im Kinderhaus Kunterbunt. Da steckt jede Menge Engagement und Zeit und Energie dahinter. Vor allem in den Aufbau der neuen Kinderkrippe 2013/14 steckte sie ganz viel Herzblut. Im Namen der ganzen Kirchengemeinde dankte ihr Pfarrer Dr. Fischer dafür.

Für die 2. Krippengruppe ist der neue Schlafraum endlich fertiggestellt. Schön ist er geworden. Vielen Dank an das Team für alles Mitplanen und Mitdenken und Anpacken!



Sonntag, 06.12.2020

09.00 Uhr

10.00 Uhr

2. Advent

Altöttingkapelle (Lektorin Karin Weigl)

Michaelskirche (Lektorin Karin Weigl)

Donnerstag, 10.12.2020

19.00 Uhr

Ökumenischer Bußgottesdienst

Friedenskirche (Pfarrer Müller und Fischer)

Freitag, 11.12.2020

19.00 Uhr

Ökumenischer Bußgottesdienst

Friedenskirche (Pfarrer Müller und Fischer)

Sonntag, 13.12.2020

10.00 Uhr

3. Advent

Michaelskirche (Pfarrer Dr. André Fischer)

Sonntag, 20.12.2020

10.00 Uhr

4. Advent

Michaelskirche (Lektorin Judith Rau)

Donnerstag, 24.12.2020

16.00 Uhr

17.30 Uhr

Heiligabend (Christvesper)

Stadthalle Pressath (Pfarrer Dr. Fischer)

Feuerwehrhaus Grafenwöhr (Pfarrer Dr. Fischer)

Freitag, 25.12.2020

10.00 Uhr

1. Weihnachtstag (mit Abendmahl)

Michaelskirche (Pfarrer Dr. André Fischer)

Donnerstag, 31.12.2020

16.30 Uhr

18.00 Uhr

Altjahresabend (mit Beichte und Abendmahl)

Michaelskirche (Pfarrer Dr. André Fischer)

Altöttingkapelle (Pfarrer Dr. André Fischer)

Sonntag, 03.01.2021

10.00 Uhr

2. Sonntag nach Weihnachten

Michaelskirche (Pfarrer Dr. André Fischer)

Sonntag, 10.01.2021

14.00 Uhr (!)

Verabschiedung von Pfarrer Dr. Fischer

Friedenskirche Grafenwöhr (Dekan Thomas Guba)

(aus Platzgründen bitte nur mit Anmeldung im Pfarramt)

Sonntag, 17.01.2021

09.00 Uhr

10.00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Altöttingkapelle (Lektorin Karin Weigl)

Michaelskirche (Lektorin Karin Weigl)

Sonntag, 24.01.2021

10.00 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania (mit Abendmahl)

Michaelskirche (Pfarrerinnen Anne Utz)

Sonntag, 31.01.2021

09.00 Uhr

10.00 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania

Altöttingkapelle (Lektorin Judith Rau)

Michaelskirche (Lektorin Judith Rau)



| | |
|--|--|
| Sonntag, 06.12.2020 10.00 Uhr | 2. Advent Kath. Pfarrsaal (!) Kirchenthumbach |
| Sonntag, 13.12.2020 10.00 Uhr | 3. Advent Kreuzkirche Eschenbach |
| Sonntag, 20.12.2020 | 4. Advent: <i>Wir sind eingeladen nach Grafenwöhr</i> |
| Donnerstag, 24.12.2020 15.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr | Heiligabend (siehe S. 17) Familiengottesdienst, Eschenb.im Kirchgarten Christvesper, Kirchenthumbach im Garten neben der Johanneskirche Christvesper, Eschenbach im Kirchgarten |
| Freitag, 25.12.2020 | 1. Weihnachtstag: <i>gemeinsam in Grafenwöhr</i> |
| Samstag, 26.12.2020 10.00 Uhr | 2. Weihnachtsfeiertag Kreuzkirche Eschenbach |
| Sonntag, 27.12.2020 10.00 Uhr | Musikal. Weihnachtsgottesdienst Kreuzkirche Eschenbach |
| Donnerstag, 31.12.2020 16.00 Uhr | Silvester: Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche Eschenbach |
| Freitag, 01.01.2021 15.00 Uhr | Neujahr Kath. Pfarrsaal Kirchenthumbach |
| Sonntag, 03.01.2021 | 2. Sonntag nach dem Christfest: <i>in Grafenwöhr</i> |
| Mittwoch, 06.01.2021 10.00 Uhr | Epiphania (Dreikönigstag) Kreuzkirche Eschenbach |
| Sonntag, 10.01.2021 10.00 Uhr | 1. Sonntag nach Epiphania Kreuzkirche Eschenbach |
| Sonntag, 17.01.2021 10.00 Uhr | 2. Sonntag nach Epiphania Kreuzkirche Eschenbach |
| Sonntag, 24.01.2021 10.00 Uhr | 3. Sonntag nach Epiphania Kreuzkirche Eschenbach |
| Sonntag, 31.01.2021 10.00 Uhr | Letzte Sonntag nach Epiphania Kreuzkirche Eschenbach |



Gottesdienste im BRK-Seniorenheim in Eschenbach

Mittwoch, 9.12. um 15 Uhr (Pfarrerin Utz). Außerdem werden wir wieder eine ökumenische Christvesper feiern: am 24.12. um 15 Uhr (Birgit Drechsler und Pfarrer Süß). Für aktuelle Informationen achten Sie bitte auf die Aushänge. Hier werden dann auch die neuen Termine für den Januar stehen.

Offene Kirche: Unsere Kirche in Eschenbach ist wie in den letzten Monaten auch tagsüber zum Gebet und zum Anzünden einer Kerze geöffnet.

Neuer Dekan: Thomas Guba ist ab Dezember unser neuer Dekan. Am 5.12. wird er um 15 Uhr in St. Michael in Weiden in sein Amt eingeführt.



Bestattungen Neumann

www.bestattungen-neumann.de

Marienplatz 29 • 92676 ESCHENBACH

*Ihr Bestatter für die nördliche Oberpfalz
und Oberfranken*



Elmar Neumann Micha Christer

Selbstverständlich entlasten wir Sie gerne bei den zahlreichen Verpflichtungen, die ein Trauerfall mit sich bringt und kümmern uns ganz nach Ihren Wünschen um Formalitäten, Behördengänge...

Wir sind gerne für Sie da!

Ab sofort
bestatten wir auch
in **ESCHENBACH**
und Umgebung.

Bestattungen aller Art

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Waldbestattung
- Diamantbestattung
- Luftbestattung

Bestattungsvorsorge, Umbettungen Überführungen...

Tel. 0 96 45 - 91 79 91 2
kontakt@bestattungen-neumann.de

Büro und Ausstellung in:

- Bayreuth
- Creußen
- ESCHENBACH
- Fichtelberg
- Kemnath
- Pegnitz
- Speichersdorf
- Weidenberg



Gruppen & Kreise

Unser **Chor „New Voices“** kann im Moment nicht in voller Besetzung proben, freut sich aber über neue MitsängerInnen, die Freude am Singen haben, wenn es wieder losgeht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch **Seniorenkreis 55 Plus** und **Bastelkreis** pausieren im Moment noch.

Und zum **Geburtstagskaffee** werden wir einladen, sobald es wieder gut möglich ist. Bis dahin sind wir in Gedanken bei Ihnen.

Kindergottesdienst

können wir zurzeit nicht feiern, aber Ideen und Angebote verteilen wir immer wieder per Mail. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Kathleen Walberer ([kathleen.walberer\(at\)t-online.de](mailto:kathleen.walberer@t-online.de)).

Weitere Angebote siehe auch S. 16 und 18.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am Mittwoch, den 9. Dezember, um 18:30 Uhr zur KV-Sitzung, entweder im Gemeinderaum in Eschenbach oder als Video-Konferenz. Die Teilnahme an der Sitzung ist coronabedingt nur nach vorheriger Anmeldung bei Pfarrerin Anne Utz öffentlich.

Spenden

Sehr herzlich danken wir dem Bastelkreis für die Spende für die Gutachten (siehe S. 14) in Höhe von 100 € sowie allen anonymen SpenderInnen für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde.

Ein offenes Ohr

Gerade zu Advent und Weihnachten kommen tiefere Sehnsüchte, Fragen und Gefühle auf. Wenn Sie gern mal jemanden zum Reden hätten: Melden Sie sich bitte, ich habe ein offenes Ohr für Sie: Pfarrerin Anne Utz, Tel.: 09645/210 007. Hier können wir am Telefon reden oder wir verabreden uns zu einem persönlichen Gespräch. Dies gilt für alle Menschen, unabhängig von Glaube und Kirchenmitgliedschaft. Und natürlich bleibt das Gespräch wie immer vertraulich.



Wir haben im Moment ein Luxusproblem: Es passen nicht alle, die wollen, in unsere evang. Johanneskirche. Wir müssen ja auf die Abstände achten. Daher freuen wir uns riesig, dass es uns die kath. Kirche ermöglicht, dass wir ihren **Saal im Pfarrheim** nutzen können. – Auch das ist ein Zeichen für die gute Ökumene, die wir hier leben können. Darum feiern wir ab sofort unsere Gottesdienste im Pfarrheim. Nur am Heiligabend und bei unserer Adventsandacht (siehe S. 16 + 17) nutzen wir unseren Garten neben der Johanneskirche für einen Garten-Advent bzw. eine Garten-Weihnacht. Herzliche Einladung!

Unser Grundstück müssen wir vorübergehend für den Durchgangsverkehr sperren. Weil die Absperrbänder, die den Bereich um die Bodenabsenkung schützen, immer wieder durchgeschnitten wurden, haben wir uns dazu entschieden. Kleine **Bäumchen** weisen darauf hin.

Sobald die **Gutachten** die Unbedenklichkeit des Bodens ergeben haben, können wir die Sperrung wieder aufheben. Wir sind sehr glücklich, dass der Bastelkreis 100,- € dafür gespendet hat. Auch von Privatpersonen sind schon Spenden eingegangen. Herzlichen Dank dafür! Das ist ein guter Grundstock, da wir ca. 4.500 € als Eigenanteil für diese Gutachten bezahlen müssen (einen Zuschuss vom Dekanat vorausgesetzt, der beantragt ist). Gleichzeitig bitten wir auch Sie herzlich um Spenden. Diese können Sie natürlich von der Steuer absetzen. Bitte überweisen Sie sie auf das Konto mit der



IBAN: DE97 7535 1960 0000 1044 22. Die Gutachten, die wir brauchen, beziehen sich auf den Glockenturm, die Untersuchungen des Bodens und erstellen uns eine Übersicht über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen inkl. der Information, was davon wir in Eigenleitung erbringen könnten und wo wir Fachfirmen brauchen.



ZUKUNFTSWERKSTATT
Evangelische Kirche Kirchenthumbach

Das Neujahrsanschießen im Januar mussten wir in Absprache mit dem Gewerbeverein für 2021 leider absagen. Ob wir einen Umtrunk nach dem Gottesdienst am Neujahrstag anbieten können, entscheiden wir je nach aktueller Lage kurzfristig.



KONFIRMATION IN KIRCHENTHUMBACH

Ja sagen zur eigenen Taufe und zu einem Weg mit Gott, behütet in allen schönen und schwierigen Momenten, im Vertrauen auf Gott und mit dem Wunsch, die Gaben und Fähigkeiten, die wir von ihm bekommen haben, mit Liebe und Kraft in dieser Welt einzusetzen – mit und trotz allen Zweifeln: Das bedeutete für unsere Konfis ihre Konfirmation. Und das gilt auch, wenn das Fest in diesem Jahr coronabedingt am Reformationstag etwas anders gefeiert wurde.



Eine Hälfte der aktuellen Konfi-Gruppe hat sich den 31. Oktober als Konfirmationstag ausgesucht. Dies waren (v.l.): Julia Hahn, Evelyn Keil, Lisa Kraus, Julia Kiener, Christopher Snyder und Mackenzie Snyder. (Foto: Jürgen Masching)

Die anderen vier Konfis, die in diesem Festgottesdienst für ihre Konfi-„Kollegen“ mitgewirkt haben, werden Anfang Mai konfirmiert.

Musikalisch wurde die Feier von unserem Chor New Voices und von Walter Thurn an der Orgel gestaltet. Einen herzlichen Dank sagen wir auch der katholischen Pfarrei Kirchenthumbach für die Möglichkeit, dass wir diesen Festgottesdienst in der katholischen Kirche feiern durften.



Gott kommt – zu uns, zu den Glücklichen, den Müden, den Zweifelnden, den Neugierigen und auch zu denen, die anders sind als wir. Darauf bereiten wir uns vor und dies feiern wir und laden Sie herzlich dazu ein:

Adventsandachten

Am **1. Dezember (Dienstag)** treffen wir uns um 18:30 Uhr **im Garten hinter der Kreuzkirche** in Eschenbach zu einer **Adventsandacht unter dem Sternenhimmel** und träumen dem Himmel nach. Dazu gibt's Glühwein und Heißen Apfel am Feuer im Garten.

Und am **Freitag, den 11. Dezember**, laden wir um 18 Uhr ganz herzlich zu einer **Adventsandacht im Garten an der Johanneskirche** in Kirchenthumbach ein.

Eine **ökumenische Adventsandacht** feiern wir in der **kath. Pfarrkirche** in Kirchenthumbach am Mittwoch, den **16. Dezember**, um 18 Uhr.



Friedenslicht von Bethlehem

Jedes Jahr wird in der Vorweihnachtszeit in der Geburtskirche in Bethlehem das Friedenslicht entzündet und dann in die ganze Welt verteilt, bis es über viele Stationen auch zu uns kommt. Vom 23. bis 28. Dezember können Sie sich das Licht in unseren evangelischen Kirchen abholen und es zu sich nach Hause mitnehmen. Bitte bringen Sie dafür eigene Kerzen mit.

Advent und Weihachten mit Kindern

Viele schöne Ideen gibt es hier: www.kirche-mit-kindern.de/ideenpool. Spannend sind auch die Stationen am Rußweiher (siehe Seite 18).



Gottesdienste am Heiligen Abend

Die Gottesdienste am 24.12. gestalten wir als Garten-Weihnacht. Um 15:30 Uhr feiern wir in Eschenbach einen familienfreundlichen Gottesdienst, zur Christvesper laden wir herzlich ein um 16.30 Uhr in Kirchenthumbach und um 17:30 Uhr in Eschenbach. Die Orgel wird zu uns nach draußen klingen, mit räumlichen Abstand und im Herzen verbunden feiern wir die Geburt von Jesus Christus. Sitzgelegenheiten sind nur begrenzt vorhanden, Sie können sich aber



gern Klappstühle o.ä. mitbringen. Wir feiern bei jedem Wetter draußen (also ggf. einen Regenschirm mitnehmen), hoffen aber natürlich auf gutes Wetter. Die Dauer der Gottesdienste wird kürzer sein als in den Jahren zuvor, damit die Wärme im Herzen bleibt und nicht durch kalte Füße verschwindet.

Hausandachten

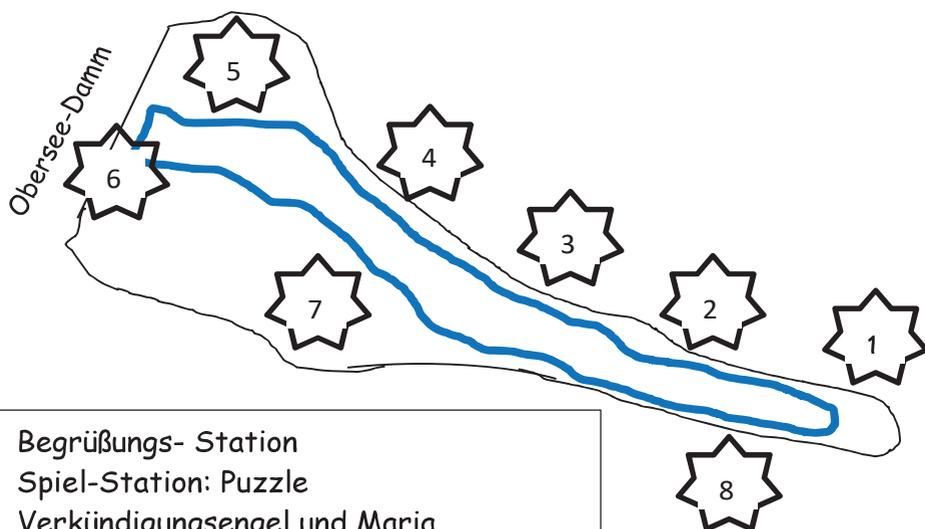
Für alle, die in diesem Jahr an Weihnachten zu Hause bleiben wollen oder müssen, werden wir im Plexiglas-Kasten vor der Kirche eine kleine Hausandacht zum Mitnehmen bereithalten, die Sie für sich allein oder mit anderen Menschen zu Hause feiern können. Gern schicken wir Ihnen diese auch mit der Post zu, bitte melden Sie sich bei uns (Tel.: 09645/210 007). Zudem können Sie sich die Andacht auf unserer Homepage www.evangelisch-eschenbach.de zu Weihnachten herunterladen.

Gottesdienste im Fernsehen und Internet

Natürlich gibt es auch zu Weihnachten Gottesdienste in Rundfunk und Fernsehen. Unsere Nachbargemeinde in Speichersdorf überträgt ihren Heilig-Abend-Gottesdienst außerdem live. Wenn Sie diesen Gottesdienst aus unserer Region anschauen wollen, informieren Sie sich bitte auf der Speichersdorfer Homepage.



Advents- und Weihnachtsstationen am Rußweiher



1. Begrüßungs- Station
2. Spiel-Station: Puzzle
3. Verkündigungsendel und Maria
4. Maria und Josef auf dem Weg
5. Geburt im Stall
6. Himmlische Heerscharen bei den Hirten
7. Heilige drei Könige
8. Segen

Der Advent kann auch in Corona-Zeiten feierlich gestaltet werden. Kathleen Walberer gestaltet dazu rund um den Rußweiher ein Angebot für Kinder und Erwachsene, insgesamt acht Stationen werden aufgebaut. Diese sind von Sonntag, 13.12.2020, bis einschließlich Mittwoch, 6.1.2021 zu besichtigen. Familien aus Eschenbach und Umgebung können den Rundweg besuchen, wann immer sie wollen. An einer Begrüßungs-Station wird der Ablauf der feierlichen Rußweiher-Wanderung erklärt. Ein Plan zeigt den interessierten Besuchern, wo die Stationen zu finden sind. An den gekennzeichneten Punkten warten Puzzle-Spiele, Lieder, Bastelangebote, Geschichten, spannende Angebote und ein Segen auf die Besucher. Neben der Toreinfahrt vom Rußweiherbad geht es los. So eine Wanderung um den Rußweiher wird den Mitmachenden bestimmt lange in Erinnerung an diese besondere Zeit bleiben.

Es wurde 2020 zum geflügelten Wort: Dieses Jahr ist alles anders. Anders als wir es uns immer vorstellen.

Dass wir im öffentlichen Raum mehr auf uns achten und auf andere Rücksicht nehmen müssen durch Masken und Abstand ist anders. Beim Einkaufen, beim Arzt, in der Schule, auf der Arbeit. Das macht mir zuweilen auch Angst.

Dass unsere Politik und unsere Gesellschaft vor einer Herausforderung nie gekannten Ausmaßes stehen, ist anders. Und dass deswegen so manche Entscheidung und so manche Einschränkung hart ist und Rückfragen aufwirft. Dass vielen Menschen zusätzliche Einsamkeit droht.

Dass wir dieses Jahr Weihnachten in mancherlei Hinsicht nicht so feiern können wie gewohnt, ist anders. Dass die Gottesdienste an außergewöhnlichen Orten stattfinden. Dass liebgewonnene Konzerte und Aufführungen ausfallen. Dass unsere Familien vielleicht nicht so zusammenkommen können, wie wir es uns wünschen. Dass wir uns nach Gemeinschaft sehnen.

Für Maria und Josef war plötzlich alles anders.

Die beiden waren verlobt, hatten enthaltsam gelebt und doch ist Maria schwanger, wie ihr der Engel mitteilt. Das hatten sie sich anders vorgestellt.

Die beiden mussten wegen einer Volkszählung ihr Zuhause verlassen, Maria hochschwanger. Und dann als es so weit ist, da haben sie nur einen Stall für die Niederkunft. Das hatten sie sich anders vorgestellt.

Das Bild der Menschen von Gott war plötzlich anders mit Jesus von Nazareth. Gott hatten sich die Menschen immer anders vorgestellt. Hoch oben auf dem Herrscherthron. Erhaben, unnahbar, gewaltig.



**FÜRCHTET
EUCH
NICHT**

**Gott bei
euch!**

Nun aber liegt dieser Gott in Windeln gewickelt in einer Krippe. Klein, zart, verletzlich. Ein Gott, der ein Menschenleben leben wird. Dem nichts Menschliches fremd bleibt. Der unsere Ängste kennt, unsere Einsamkeit, unsere Sehnsucht. Der uns nah ist und mitfühlt.

Seine Geburt feiern wir auch dieses Weihnachtsfest wieder. Nur etwas anders.

Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Dr. André Fischer